



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 162-2013
Sachbearbeiter/in: Olaf Jungnitz Az.: 3/38/232.020 Gerke u.a. Datum: 23.08.2013

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	B e r a t u n g	D a t u m	A b s t i m m u n g :	Z
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	03.09.2013		
Rat	öffentlich	26.09.2013		

Tagesordnungspunkt: Verkauf Wirtschaftsweg Gemarkung Schwitschen (Flst 82)

Beschlussvorschlag: Die Stadt Visselhövede verkauft an den Interessenten Fritz-Jürgen Gerke, Heelsen 10, das Wegegrundstück Flurstück 82 Flur 3 Gemarkung Schwitschen, soweit nicht andere Anlieger widersprechen oder auch ein Interesse haben. Der Kaufpreis beträgt 2,00 EUR/m². Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer.

Sachverhalt:

Herr Fritz-Jürgen Gerke hat Interesse bekundet, den in der Anlage ersichtlichen Wirtschaftsweg zu kaufen. Der Wirtschaftsweg ist nicht mehr tatsächlich vorhanden. Er ist mit der Zeit zugewachsen.

Der Hauptgrund seines Interesses liegt darin, dass er das dort anliegende Grundstück 67/2 von Frau Zellbrot erworben hat. Auf diesem ist ein Teich u.a. angelegt. Weil der ehemalige Wirtschaftsweg nun mit dem Grundstück sehr „verwachsen“ ist, möchte er es von der Stadt kaufen. Da dieser Weg noch einen weiteren Anlieger hat, wurde dieser auch dazu angehört. Eine schriftliche Entscheidung seinerseits steht noch aus.

Herr Gerke bezeichnet das Flurstück als Unland und hat im ersten Vorschlag einen Kaufpreis von 1,00 EUR/m² angeboten. Mehr wäre es seiner Ansicht nicht wert.

Er wurde darauf hingewiesen, dass ein Verkauf zu diesem Preis wohl nicht in Betracht kommt. Das Mindestgebot wird über den Ausschuss festgesetzt.

Abgesehen von der tatsächlichen Nutzung und dem Zustand, hat Herr Gerke ein Interesse. Somit sollte auch hier ein Verkaufspreis von 2,00 EUR/m² angesetzt werden.

Der Ortsrat hat sich in seiner Sitzung am 24.06.2013 mit der Verkaufsanfrage beschäftigt und hat einstimmig einem Verkauf zugestimmt, soweit nicht andere Anlieger widersprechen.

Im Auftrage

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin